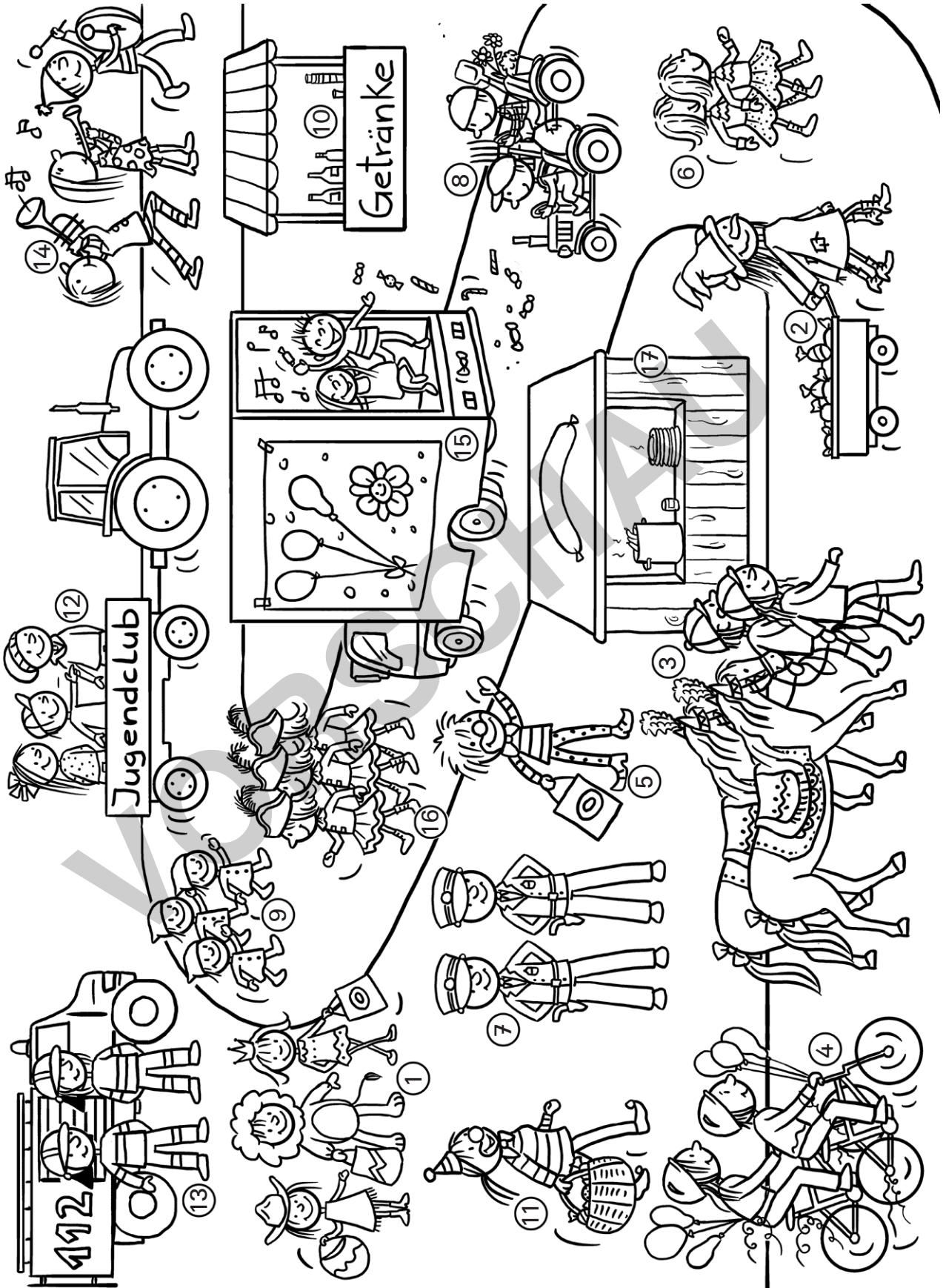




Name: _____

Datum: _____





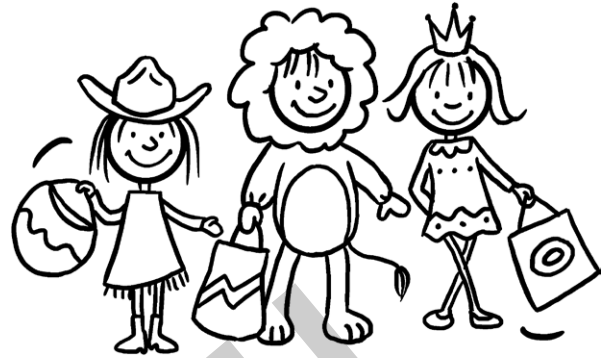
Name: _____

Datum: _____

Diebstahl beim Faschingsumzug

Die Geschwister Emma, Ida und Max sind auf dem großen Faschingsumzug bei sich im Ort. Alle drei haben Spaß, als die Gruppen und Wagen an ihnen vorbeiziehen. Natürlich werden auch Süßigkeiten geworfen. Jedes Kind hat schon eine ganze Tüte voll gesammelt.

Plötzlich rempelt ein Unbekannter Ida an und reißt ihr die Tüte aus der Hand. Alles geht blitzschnell. Schon verschwindet der Dieb wieder in der Menschenmenge.



Werden die Kinder den Dieb schnappen können? Beginne bei 1 mit dem Lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

- ① Alle drei Kinder sind vor Schreck wie versteinert. Emma keucht: „Was war das denn?“ „Meine ganzen Süßigkeiten sind weg!“, jammert Ida. Max erholt sich als Erstes wieder: „Schnell! Wir gehen zu den Polizisten. Sie müssen den Dieb verfolgen.“
- ② Die lustigen Hexen haben einen Bollerwagen dabei. Mit dem Diebstahl haben sie nichts zu tun. Lies noch einmal deine letzte Nummer.
- ③ Zwischen den Pferden kann man sich gut verbergen. Doch schnell ist den Kindern klar: Hier ist auch niemand. Plötzlich hören sie jemanden rufen: „Ida, Emma, Max! Hier bin ich!“ Da entdecken die Kinder den verkleideten Eisbären neben dem Wagen vom Jugendclub. Er hält die volle Tüte mit den Süßigkeiten hoch. „Dieser Mistkerl“, flucht Max, „schnell hinterher!“
- ④ Das sind geschmückte Fahrräder. Hier bist du falsch. Gehe zurück. Suche die verkleideten Pferde.
- ⑤ Die Kinder stellen sich um den Clown. „Geben Sie uns die Tütel!“, schreit Max den Unbekannten an. Verwirrt antwortet der Mann: „Wovon redest du?“ Emma ruft: „Die Tüte in Ihrer Hand gehört meiner Schwester!“ Doch der Clown schüttelt den Kopf: „Nein, das ist meine.“ Der Mann öffnet die Tüte. Darin liegen Handschuhe und eine Wollmütze. Die Geschwister sind enttäuscht. Da sagt der Clown plötzlich: „Ich habe jemanden mit so einer Tüte gesehen. Er ist als Eisbär verkleidet. Er tanzte bei den Gardemädchen mit Hüten.“



14 Die Geschwister suchen bei der Musikkapelle. Aber der Eisbär ist schon wieder verschwunden. Es ist wie verhext! Plötzlich spricht der Trompeter: „Hallo, Ida, Emma und Max! Ich soll euch sagen: Der Eisbär wartet am Bratwurststand auf euch.“
Gespannt rennen die Kinder los.



15 Auf diesem Wagen tanzen Menschen zur lauten Musik und werfen Bonbons. Hier ist kein Eisbär. Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer.

16 Genau. Diese Gardemädchen tragen hübsche Hüte mit einer großen Feder. Ida, Emma und Max halten zwischen den Mädchen nach einem Eisbären Ausschau.
Doch bald ist klar: Der Dieb hat sich hier nicht versteckt.
Wütend meint Max: „Lasst uns bei den Pferden schauen.“

17 Am Bratwurststand stehen tatsächlich zwei Eisbären. Einer hält in seiner Pfote eindeutig Idas Tüte mit Süßigkeiten.
„Jetzt kannst du was erleben“, knurrt Max.
Als die Kinder genau hinter den Unbekannten stehen, drehen diese sich um: „Hey, da seid ihr ja! Ich dachte schon, ihr kriegt mich nicht.“ Die drei Kinder trifft fast der Schlag. Vor ihnen steht ... ihr Vater. Mit Mama an der Hand! Beide in einem Eisbärenkostüm.
Die Eltern kichern: „Uns ist der kleine Faschingsscherz gut gelungen! Wollt ihr jeder eine Bratwurst?“
Jetzt lachen auch die Kinder und alle umarmen sich glücklich. Die Süßigkeiten sind gerettet!



Meine Lesespur:

1, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____.



Name: _____

Datum: _____

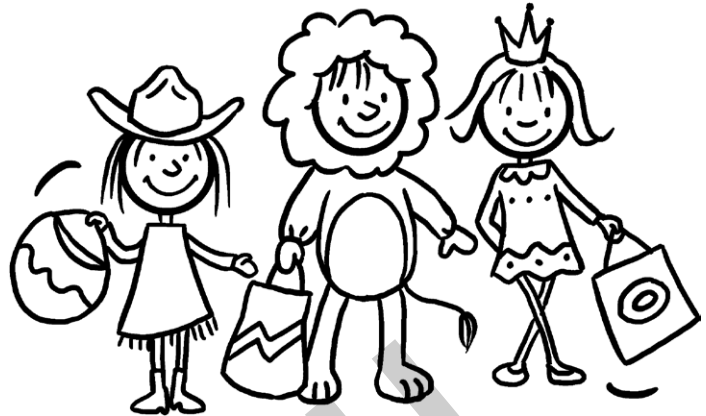
Diebstahl beim Faschingsumzug

Die Geschwister Emma, Ida und Max stehen am Straßenrand in ihrem Heimatort, weil sie sich den großen Faschingsumzug ansehen möchten. Sie haben sich schon lange darauf gefreut und haben sich toll verkleidet. Max ist ein starker Löwe, Ida eine hübsche Prinzessin und Emma ein freches Cowgirl.

Alle drei haben jede Menge Spaß, als die verschiedenen Gruppen und geschmückten Wagen mit Gejohle und lauter Musik an ihnen vorbeiziehen.

Natürlich werden auch Süßigkeiten geworfen. Jeder der drei Geschwister hat schon eine ganze Tüte voll gesammelt.

Plötzlich wird Ida heftig angerempelt und ein dunkler Schatten reißt ihr die Tüte mit ihren gesammelten Schätzen aus der Hand. Bevor jemand reagieren kann, ist der Dieb auch schon wieder in der Menschenmenge verschwunden.



Wenn du wissen willst, ob die Kinder den Dieb schnappen, beginne bei 1 zu lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

- 1 Alle drei Geschwister blicken sich entsetzt an und sind vor Schreck ganz versteinert. „Was war das denn?“, keucht Emma laut auf. „Meine ganzen Süßigkeiten sind weg!“, jammert Ida traurig.
Max erholt sich als Erstes wieder und meint vernünftig: „Schnell, dort drüben stehen Polizisten. Wir müssen den Diebstahl sofort melden, damit sie die Verfolgung aufnehmen können.“
- 2 Die Hexen mit ihrem Bollerwagen sind wirklich lustig. Sie lachen und werfen den Zuschauern des Faschingsumzuges Bonbons aus ihrem Wagen zu. Mit unserem Diebstahl haben sie nichts zu tun. Lies die letzte Nummer noch einmal.
- 3 Die Mitglieder des Reitvereins warten mit ihren festlich geschmückten Pferden auf ihren Einsatz. Zwischen den großen Tieren könnte sich der Dieb gut verbergen. Doch nach einigen Minuten ist klar, dass er dort auch nicht untergetaucht ist. Plötzlich hören sie einen Lockruf: „Ida, Emma, Max, hier bin ich!“
Da entdecken sie neben dem Wagen des Jugendclubs jemanden in einem Eisbärkostüm, der ihnen zuwinkt. Jetzt lacht er auch noch frech und hält Idas prall gefüllte Süßigkeitentüte hoch. Dann verschwindet er hinter dem großen Traktor.
„Dieser Mistkerl erlaubt sich einen Spaß mit uns“, flucht Max, „schnell hinterher!“
- 4 Du bist leider einer falschen Spur gefolgt. Das sind geschmückte Fahrräder. Du suchst aber verkleidete Pferde. Gehe zurück zu Nummer 16.



- 10 Der Getränkestand ist gut besucht. Viele Maskierte stehen an, um sich etwas zu trinken zu besorgen. Ein Eisbär ist jedoch nicht dabei. Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer, damit die Suche nach dem Dieb schnell weitergehen kann.
- 11 Diese Clownfrau hat keine Tüte, sondern einen Korb mit Bonbons in der Hand. Sie hat mit der Geschichte nichts zu tun. Gehe zurück und lies noch einmal genau.
- 12 Doch obwohl sie rasch beim Jugendclubanhänger und -traktor ankommen sind, scheinen sie wieder zu spät zu sein. Der Eisbär ist nicht mehr zu sehen.
„Jetzt ist zumindest klar, dass der Dieb tatsächlich jemand in einem Eisbärkostüm war. Aber warum hat er uns gerufen und uns zugewunken?“, überlegt Emma.
„Ja, das ist wirklich komisch!“, meint auch Ida.
„Es sieht fast so aus, als ob er uns auf seine Spur bringen will“, äußert sich Max.
Da ertönt auf einmal eine Stimme vom Anhänger herunter: „Falls ihr diesen komischen Eisbären sucht, der mit einer Bonbontüte herumgewedelt hat. Den habe ich gesehen. Von hier oben hat man einen ganz guten Überblick. Jetzt versteckt er sich gerade zwischen den als Zwergen verkleideten Kindergartenkindern, die hinter uns im Umzug laufen.“
„Danke für den Tipp!“, schreit Max zum Wagen hinauf und düst mit Emma und Ida im Schlepptau los.
- 13 Das sind Feuerwehreute, keine Polizisten. Der Feuerwehrmann und die Feuerwehrfrau sind beschäftigt. Sie sperren die Straße für den Faschingsumzug ab und können den Kindern gerade nicht helfen. Gehe zurück zu Nummer 1 und lies dort nach, an wen sich Max, Emma und Ida nach dem Diebstahl wenden.
- 14 Zwischen den großen Instrumenten könnte sich der Bonbondieb sehr gut verbergen.
Als die Geschwister die Blaskapelle erreichen, hat sich der Täter scheinbar erneut in Luft aufgelöst. Es ist wie verhext!
Plötzlich bemerkt der Trompeter die Kinder und ruft: „Hallo! Ihr seid Ida, Emma und Max?“
„Äh, ja“, antworten die Geschwister verwirrt.
„Ich soll euch eine Nachricht von einem Eisbären ausrichten: Das Tier erwartet euch am Bratwurststand“, fährt der Trompeter in einem geheimnisvollen Ton fort.
„Auf uns warten, okay?“, stottern sie verblüfft. „Das wird ja immer verrückter!“, wundern sie sich und machen sich auf den Weg.
- 15 Auf diesem Lkw herrscht Partystimmung. Laute Discomusik tönt aus den riesigen Boxen und ein paar Menschen tanzen ausgelassen dazu. Kein Eisbär ist zu sehen. Gehe noch einmal zur letzten Nummer zurück und lies genau nach, wo die Suche nach dem Dieb weitergehen könnte.
- 16 Genau. Diese Gardemädchen tragen schicke rote Hüte mit einer großen weißen Feder. Toll sehen sie aus. Aber dafür haben Ida, Emma und Max gerade keine Augen. Die Kinder laufen wie wild gewordene Hühner zwischen den Mädchen umher und hatten nach einem Eisbären mit Tüte Ausschau.
Doch schon nach kurzer Zeit ist ihnen klar, dass der Dieb sich nicht mehr hier versteckt. Ärgerlich stampft Max auf und schimpft: „Wir müssen wohl an anderer Stelle weiter-suchen.“



Zähle die Gardemädchen mit Federhüten. Die Anzahl verrät dir, bei welcher Nummer es weitergeht.